

Dritter Höhenflug für den Uranpreis

04.12.2017, 09:59 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Uranfässer

Uran sorgt für CO₂-freie Energie, ist kostengünstig und ermöglicht zuverlässig und effizient die Massenversorgung mit Strom.

Gemäß der World Nuclear Association bauen China und Indien gerade 26 neue Atomreaktoren und planen in naher Zukunft weitere 250 Stück. Auch in den USA dürfte sauberer Strom aus Kernenergie boomen, denn Präsident Trump befürwortet die Atomindustrie. Da die derzeitigen Lagerbestände dafür nicht ausreichen, sehen Marktexperten einen Anstieg des Uranpreises voraus.

In jüngerer Zeit kam es zweimal zu einem enormen Preisanstieg beim Uran. Einmal von 2003 bis 2006, als der Preis pro Pound Uran von etwa acht auf 140 US-Dollar nach oben ausbrach. Ende der 70er-Jahre stieg der Uranpreis von drei auf 43 US-Dollar je Pound. Grund war besonders der teure Ölpreis. Beendet wurden beide Szenarien durch Unfälle.

Heute ist der Uranpreis noch niedrig. So bleiben rund 75 Prozent der Uran-Unternehmen mit ihren Produktionskosten nahe oder sogar unter dem Preis für den Rohstoff. Nach der kürzlich erfolgten Ankündigung von Cameco den Betrieb in seinen McArthur- und Key Lake-Minen einzustellen, ging es mit dem Uranpreis bereits nach oben. Kapazitätskürzungen wirken sich natürlich auf die Unterversorgung aus. Das Angebot wird sich verknappen und ein dritter Höhenflug beim Uranpreis könnte bevorstehen.

Zeit also, sich bei den Urangesellschaften umzusehen. Da kämen Fission Uranium oder Uranium Energy in Betracht. Das Vorzeige-Uranprojekt von Uranium Energy - <http://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297547> (<http://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297547>) - ist das Burke Hollow-Uranprojekt in Texas im South Texas Uranium Belt. Rund 50 Meilen entfernt liegt die dem Unternehmen gehörende Aufbereitungsanlage Hobson. Die Ressourcen auf Burke Hollow konnten aktuell um erfreuliche 38 Prozent auf nun 7,09 Millionen Pfund U308 erhöht werden. Weitere bau-beziehungsweise produktionsbereite Projekte besitzt Uranium Energy etwa in Paraguay, Colorado oder Wyoming.

Fission Uraniums - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297377 (https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297377) - Patterson Lake South-Uranliegenschaft im Athabascabecken in Saskatchewan ist der größte Uranfund in den letzten 40 Jahren und beinhaltet mehr als 100 Millionen Pfund Uran. In dem Becken liegen die reichsten Uranminen der Welt. Fissions Projekt ist gut zugänglich und die Ressourcen befinden sich nahe der Oberfläche.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für

vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 983434 • Views: 114 (Stand: 27.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/983434/Dritter-Hoehenflug-fuer-den-Uranpreis.html>